

Ausstellung

Waterland trifft Mutterland

Exponate aus der Sammlung Dr. Ümit Bir

Ort: Galerie am Nikolaikirchhof
Ritterstraße 28, 04109 Leipzig

Datum: Eröffnung 28. Juni 2019, 19 Uhr
Die Ausstellung ist bis zum 13. Juli geöffnet

Öffnungszeiten: Mo–Fr 11–19 Uhr
Sa 11–16 Uhr

www.zeok.de

Telefon 0341 – 30394729

Aus der Sammlung der Galerie am Nikolaikirchhof

Aus der Sammlung Dr. Bir



Der Arzt und Sammler Dr. Ümit Bir (1929 – 2014)

Dr. Ümit Bir wurde 1929 in Freiburg/Br. als Sohn eines türkischen Arztes und einer Freiburgerin geboren. Er wuchs in Izmir auf. Nach dem Studium der Medizin in Istanbul zog er nach Berlin. Zunächst als Arzt in Charlottenburg tätig, übersiedelte er schließlich nach Wolfsburg, wo er über Jahrzehnte in der Gynäkologie und Geburtshilfe als Arzt tätig war. Dr. Bir starb im Alter von 85 Jahren.



Die Sammlung

Seine Sammelleidenschaft begann 1960 auf einer Reise nach Nordost-Afrika. Es folgten über 180 weitere Fahrten, die er in verschiedene Länder Europas und des Orients mit Freunden unternahm. Die Vielfalt der Sammlung umfasst über 4000 Exponate, vor allem Schmuck, aber auch Gewänder, Textilien, Handschriften, Gefäße und (Zier-)Waffen. Die Kollektion gehört zu den größten Privatsammlungen orientalischen Schmucks. Seit 2004 ist ein Teil der Sammlung in einer Dauerausstellung in der dritten Etage des GRASSI-Museums zu sehen.

Vermächtnis des Sammlers

Ein Anliegen von Dr. Bir war, die Schönheiten der orientalischen Kultur für möglichst viele Menschen auch im Abendland sichtbar werden zu lassen, durchaus auch als Aspekt der Völkerverständigung.

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:

Am Freitag, dem 05.07., findet um 19.00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung statt.

Am Freitag, dem 12.07., wird um 19 Uhr das Buch «Brücken über den Bosphorus» über das Leben, die Reisen und die Sammlung von Dr. Bir in Ausschnitten vorgestellt. Das Buch soll im März 2020 in Passage Verlag erscheinen und auf der Leipziger Buchmesse 2020 präsentiert werden.



Z E O K e.V.

GRASSI
MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE ZU LEIPZIG



Stiftung Sammlung Dr. Bir